

Frau Heymann stellt die Anfrage, ob bei den anstehenden Verkehrsbegehungen in Meckenheim im Zuge der CDU-Anträge im Haupt- und Finanzausschuss über die Danziger Straße, der Wagnerstraße und den Siebengebirgsring auch die beteiligten Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Fraktionen zugelassen sind.

Die Verwaltung erklärt, dass bei einer solchen Verkehrsschau ausschließlich die beteiligten Fachdienststellen zugegen sein werden.

Die SPD-Fraktion stellt die Nachfrage, inwiefern die persönlichen Erfahrungen, zum Beispiel zu Beinah-Unfällen, die nicht in Unfallstatistiken auftauchen, einfließen können.

Die Verwaltung antwortet, dass alle schriftlichen Eingaben den Beteiligten vorliegen und damit auch die Schilderungen über gefühlte Gefahrenbereiche, die sich der Unfallstatistik nicht entnehmen lassen. Die Ausschussmitglieder sollen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt über die Ergebnisse in Kenntnis gesetzt werden.